



REPUBLIQUE DU BENIN
*****@*****

MINISTERE DE L'ENSEIGNEMENT SUPERIEUR
ET DE LA RECHERCHE SCIENTIFIQUE
(MESRS)
*****@*****



UNIVERSITE D'ABOMEY-CALAVI
(UAC)
*****@*****

ECOLE NORMALE SUPERIEURE DE PORTO-NOVO

*****@*****

DOMAINE : SCIENCE DE L'EDUCATION ET DE LA FORMATION

*****@*****

MENTION : Professorat de l'Enseignement Secondaire

SPECIALITE: Allemand

*****@*****

GRADE : Licence/BAPES

MEMOIRE DE FIN DE CYCLE

THEMA :

**PROBLEME DER LERNER BEI DER
EVALUATION IM DEUTSCH ALS
FREMDSPRACHE-UNTERRICHT**

Abgefasst von:

BALLE Esther Mireille

Unter der Betreuung von :

Dr. Simplicie AGOSSAVI

*Maître-Assistant/CAMES
Enseignant à l'ENS/UAC*

Akademisches Jahr : 2012-2013

WIDMUNG

*Diese Arbeit widme Ich meiner
Mutter, die mir während meiner
Schwierigkeiten grosse
Unterstützung gibt.*

Möge Gott sie segnen!

DANKSAGUNG

- ✓ Dem Allmächtigen Gott danke Ich dafür, die Arbeit zu Ende führen zu können ;
- ✓ Ich bedanke mich bei allen Professoren, die mich während der Schwierigkeiten bei dieser Arbeit Mut und Hilfe gaben: Herrn Dr. Constant KPAO SARE, Herrn Antoine AMEVO, Herr Daniel ADJIBI, usw;
- ✓ Ganz besonders bei Herrn Dr. Simplicie AGOSSAVI, meinem Betreuer, der mir gegenüber wirklich geduldig und hilfsbereit gewesen ist. Er hat mich viel beraten und ermutigt;
- ✓ Meine lieben Kollegen, die mir Mut und Hilfe gaben. Besonders meine Schwester und Kollegin MIHOUANOU B. Irene, die uns fast am Ende unserer Ausbildung leider verlassen hat. Möge der Heilige Gott ihren Geist segnen!
- ✓ Bei allen Freunden, die mir während der Ausbildung geholfen haben;
- ✓ Bei meinen lieben Lehrern, die mir eine gute Ausbildung geben;
- ✓ Bei Herrn Dr. Jean-Claude HOUNMENOU und Herrn Dr. Innocent Coovi DATONDJI, dem Leiter der Pädagogischen Hochschule von Porto-Novo für ihre Anregungen und Ermutigungen;
- ✓ Ich danke meiner Familie, meinen Freunden, die mir während des Studiums hilfsbereit waren.

Allen danke Ich sehr und aufrichtig. Möge die Gnade Gottes sie immer begleiten !

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

ENS :École Normale Supérieure.

USW : und so weiter.

INFRE: Institut National de la Formation et de la Recherche en
Education.

CEP :Certificat d'Etude Primaire.

BEPC : Brevetd'Etude du 1^{er} Cycle.

TABELLEN

TABELLE N°		Seite
TABELLE N°1	: Ergebnisse der Umfrage bei den Deutschlehrern	27
TABELLE N°2	: Ergebnisse der Umfrage bei den Deutschlernenden	30

INHALTSANGABE

EINFÜHRUNG	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
KAPITEL 1: THEORITISCHE ASPEKTE UND METHODOLOGIE DER FORSCHUNG	3
1.1- THEORETISCHE ASPEKTE	4
1.2- METHODOLOGIE DER FORSCHUNG	10
KAPITEL 2: DIE WICHTIGKEIT DER EVALUATION, DIE VERSCHIEDENEN FORMEN UND TYPEN DER EVALUATION, METHODOLOGIE DER EVALUATION	13
2.1- DIE WICHTIGKEIT DER EVALUATION.....	14
2.2- DIE VERSCHIEDENEN EVALUATIONSFORMEN UND TYPEN.....	14
2.3- METHODOLOGIE DER EVALUATION	22
KAPITEL 3: DARSTELLUNG, ANALYSE DER ERGEBNISSE; KONZEQUENZEN DER EVALUATIONSPROBLEMEN ÜBER DIE SCHULLEISTUNGEN GENERELL UND WAS DAS VERURSACHEN KANN; UND LÖSUNGSVORSCHLÄGE	25
3.1- DARSTELLUNG, ANALYSE DER ERGEBNISSE.....	26
3.2- KONSEQUENZEN DER EVALUATIONSPROBLEME ÜBER DIE SCHULLEISTUNG GENERELL UND, WAS DAS VERURSACHEN KANN	31
3.3- LÖSUNGSVORSCHLÄGE IN BEZUG AUF DIE VERBESSERUNG DER EVALUATIONSPRAXIS.....	32
SCHLUSSWORT	38

INHALTSVERZEICHNIS

TITEL.....SEITE.

WIDMUNG.....	I
DANKSAGUNG.....	II
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	III
TABELLEN.....	IV
INHALTSANGABE.....	V
INHALTSVERZEICHNIS.....	VI
EINFÜHRUNG.....	1

KAPITEL 1: THEORETISCHE ASPEKTE UND METHODOLOGIE DER FORSCHUNG...3

1-1	THEORETISCHE ASPEKTE.....	4
1-1-1	DARSTELLUNG DER PROBLEMATIK.....	4
1-1-2	FORSCHUNGSSTAND.....	4
1-1-3	Globale und spezifische Ziele der Forschung.....	6
1-1-4	HYPOTHESEN ZU FORSCHUNGSFRAGEN.....	8
1-1-5	BEGRIFFSERKLÄRUNG.....	9
1-1-5-1	DIE EVALUATION NACH G. SCALLON.....	9
1-1-5-2	DIE EVALUATION NACH R. TOUSIGNANT.....	9
1-2-	METHODOLOGIE DER FORSCHUNG.....	10
1-2-1	BESCHREIBUNG DER ART DER UNTERSUCHUNG UND DIE METHODE.....	10
1-2-2-	ZIELGRUPPE.....	10
1-2-3-	TECHNIK UND SCHWIERIGKEITEN BEI DER DATENSAMMLUNG.....	10
1-2-3-1-	TECHNIK.....	10
1-1-3-2-	SCHWIERIGKEITEN BEI DER DATENSAMMLUNG.....	11

KAPITEL2: DIE WICHTIGKEIT DER EVALUATION, DIE VERSCHIEDENEN FORMEN UND TYPEN DER EVALUATION, METHODOLOGIE DER EVALUATION.....13

2.2-DIE VERSCHIEDENEN EVALUATIONSFORMEN UND TYPEN.....	14
2.2.1- DIE VERSCHIEDENEN EVALUATIONSFORMEN.....	14
<u>2-2-1-1- DIE NORMATIVE UND DIE KRITERIELLEBEZOGENE EVALUATION.....</u>	<u>14</u>
<u>2-2-2- DIE EVALUATIONSTYPEN.....</u>	<u>15</u>
<u>2-2-2-1- DIE PROGNOTISCHE EVALUATION.....</u>	<u>15</u>
<u>2-2-2-2-DIE FORMATIVE EVALUATION.....</u>	<u>16</u>
<u>2-2-2-3- DIE DIAGNOSTISCHE EVALUATION.....</u>	<u>16</u>
<u>2-2-2-4-DIE SOMMATIVE UND DIE ABSCHLIESSENDE EVALUATION</u>	<u>17</u>
<u>2-2-2-5- DIE KONTINUIERLICHE EVALUATION.....</u>	<u>18</u>
<u>2-2-2-6 -DIE INDIREKTE UND DIE ZERTIFIKATIVE.....</u>	<u>18</u>
<u>2-2-2-7 DIE INDIVIDUELLE EVALUATION.....</u>	<u>18</u>
<u>2-2-2-8- DIE GRUPPENEVALUATION.....</u>	<u>19</u>

<u>2-2-2-9- DIE DIALOGISCHE EVALUATION.....</u>	<u>19</u>
<u>2-2-2-10-DIE QUANTITATIVE UND DIE QUALITATIVE EVALUATION.....</u>	<u>20</u>
<u>2-2-2-11-TESTE VON KENNTNISSEN.....</u>	<u>22</u>
<u>2-3-METHODOLOGIE DER EVALUATION.....</u>	<u>22</u>
<u>2-3-1- ZIELE DER EVALUATION.....</u>	<u>23</u>
<u>2-3-2- BAU DES INHALTS UND DER FORM DER PRÜFUNG.....</u>	<u>23</u>
<u>2-3-3- ALLGEMEINE KRITERIEN EINER EVALUATION.....</u>	<u>24</u>
KAPITEL 3: DARSTELLUNG, ANALYSE DER ERGEBNISSE, KONZEQUENZEN DER EVALUATIONSPROBLEMEN ÜBER DIE SCHULLEISTUNGEN UND LÖSUNGSVORSCHLÄGE.....	25
<u>3-1-DARSTELLUNG DER ERGEBNISSE.....</u>	<u>26</u>
<u>3-1-1- DARSTELLUNG DER ERGEBNISSE DER UMFRAGE BEI DEN DEUTSCHLEHRERN.....</u>	<u>27</u>
<u>3-1-2- DARSTELLUNG DER ERGEBNISSE DER UMFRAGE BEI DEN DEN DEUTSCHLERNENDEN.....</u>	<u>30</u>
<u>3-2-KONZEQUENZEN DER EVALUATIONSPROBLEMEN ÜBER DIE SCHULLEISTUNG GENERELL UND WAS DAS VERURSACHEN KANN.....</u>	<u>31</u>
<u>3-3-LÖSUNGSVORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER EVALUATIONSPRAXIS.....</u>	<u>32</u>
SCHLUSSWORT.....	388

EINFÜHRUNG

Die Arbeit meiner Forschung betrifft die Probleme der Lerner in Bezug auf die Evaluation im Deutsch als Fremdsprache-Unterricht. Die Sprache ist ein Kommunikationsmittel, die für jede soziale Gruppe geeignet ist. Nach Englisch, Französisch usw ist auch das Deutsche in fast allen Gymnasien, und Universitäten vom Benin studiert. Betrachtet als eine Fremdsprache in unserem Land, ist das Deutsche nach und nach gesprochen und muss durch bestimmtes Erlernen erworben werden. Das ist gerade der Grund, warum man in den Gymnasien und Universitäten evaluiert. Das große Ziel meiner Forschungsarbeit ist das Erlernen der deutschen Sprache zu fördern, damit die Schüler während der Evaluation machen können, was man sie gelehrt hat. Deswegen ist eine permanente Forschung notwendig, zum den Bereich dem Unterricht Verbessern. So muss jeder Akteur von dem Unterricht der Lage der Evaluation bewusst sein. Ein Lehrer hat für Rolle, die Schüler zu motivieren, damit sie eine effiziente Erwerbung machen. aber man bemerkt in den Schulen, Universitäten usw, dass die Lernenden Schwierigkeiten haben. Welche sind diesen Schwierigkeiten und wie kann man die Evaluationspraxis verbessern, damit die Lernenden mit Vertrauen arbeiten. Da ist eine Sorgnis, über was liegt mein Thema. Meine Arbeit besteht aus drei Kapiteln:

Im ersten Kapitel hat man: theoretische Aspekte und Methodologie der Forschung.

Im zweiten Kapitel hat man: die Wichtigkeit der Evaluation, die verschiedenen Formen und Typen der Evaluation, die Methodologie der Evaluation.

Im dritten Kapitel hat man: die Darstellung und die Analyse der Ergebnisse, die Konsequenzen den Evaluationsproblemen über die Schulleistungen und endlich Lösungsvorschläge zur Verbesserung der Evaluationspraxis.

KAPITEL 1: THEORETISCHE ASPEKTE UND
METHODOLOGIE DER FORSCHUNG

1.1- THEORETISCHE ASPEKTE

1.1.1- DARSTELLUNG DER PROBLEMATIK

Es ist schon lange her, dass man in der institutionellen Schule von "Evaluation" spricht.

Die Evaluation seit langem erlaubt den Lernenden, sich während ihrer Arbeit wiederzufassen. Nach der Evaluation sind sie sich schon bewusst von ihrem Niveau und versuchen es zu verbessern.

Aber heutzutage bemerken wir, dass das Niveau der Schüler von Tag zu Tag sinkt, besonders die Schüler die, in Abschlussklassen sind. Sehr oft kennen diese Schüler Fehlschläge.

Diese Situation scheint sich auf dem Kommunalen-, Departements- und gleich auf dem Nationalgebiet zu verbreiten.

Da ist eine Menge von Bemerkungen, die mich in der Wahl meines Themas motiviert hat. Sind alle Lehrenden erfahren in Bezug auf die Art und Weise, wie man lehrt; besonders die Art zu evaluieren? Ist immer die Korrektur der Kopien oder der Prüfungsblätter der Lernenden zuverlässig?

Sind die Verhältnisse der Evaluationen immer gut?

Da sind die Fragen, die im Zentrum meiner Arbeit stehen.

1.1.2- FORSCHUNGSSTAND

Viele Forscher haben über das Thema Evaluation argumentiert. Es gibt auch Denkschriftsunterrichten, die mir in meiner Arbeit geholfen haben.

Man hat zum Beispiel:

- **Hounmènou, J.C (2009) Cours de Psychopédagogie: l'évaluation des apprentissages scolaires :**

Nachdem er den Unterschied zwischen Kontrolle und Evaluation gemacht hat, hat der Lehrer Hounmènou die verschiedenen

Evaluationsformen und Typen aufgezählt. In diesem Dokument hat er noch von den Problemen der Lehrenden in Bezug auf die Korrektur der Evaluationen besonders die summative Evaluation gesprochen.

Er hat auch von den Beschränkungen der Kenntnisprüfungen gesprochen. Nach ihm ist der Test von Kenntnissen benutzt, um die Nachteile der traditionellen Evaluation (der Mangel an Zuverlässigkeit und der Doppelmehrdeutigkeit) abzuweilen.

Er hat auch viele Mängel in Bezug auf diese Art und Weise erwähnt, wie man evaluiert. Am Ende hat er Lösungen zur Verbesserung der Evaluationspraxis vorgeschlagen.

➤ **Hountondji, M , R, H, (1987) Réflexion sur la vacation dans l'enseignement moyen général :**

In seiner Arbeit hat Frau Hountondji, Gattin Déhoué eine Analyse über die Probleme der Aushilfstätigkeit an ihrem Anfang in den Jahren 1986-1987 in dem beninischen System gemacht. Zuerst hat sie den Status von Beamten, sein Personalbestand und die Bedürfnisse dengerellen Gesamtschulen im Benin dargelegt. Danach hat sie von der Notwendigkeit der Benutzung der Lehrer ohne Ausbildung und Diplom aufgezählt. Wegen dem Mangel an Personal ist die Hilfe der Aushilfskräfte sehr groß aber trotzdem gibt es viele Sachen in Bezug auf sie zu verbessern.

Diese Arbeit hat mich erlaubt, mich zu fragen, ob heutzutage man noch die Aushilfskräfte braucht besonders in Bezug auf die Deutschlehrer.

Piéron, H (1969) Examens et docimologie:

In diesem Buch spricht man von der Rolle, die den Zufall in dem Erfolg und Misserfolg der Kandidaten und, die ins Examen oder in die Auswahl gehen. Raymond Poincaré ein ehemaliger französischer Minister über die Philosophie spricht « c'est une épreuve peumorale. On a beau travailler durant cinq mois de l'aurore à la nuit, la chance seule afixé notre sort. » (Seite 5). Er hat das gesagt, um zu zeigen, dass während der Korrektur der Kopien es keine Gesamtzuverlässigkeit der Noten der Schüler gibt, wegen der Veränderung der Laune des Lehrers. Zum Schluss kann man festhalten, dass die Benutzung der Evaluation in einem Lernprozess sehr wichtig ist, denn sie spielt mehrere Rollen oder Funktionen: Motivation, Orientierung, Aber heute trotz dieser Benutzung bemerkt man in den Lehranstalten, dass die Schüler viele Schwierigkeiten haben und die Schulleistung sinkt.

➤ **Gabriel, B (2009) Psychologie et guidance en milieu africain :**

Herr Boko hat im ersten Teil seines Buch von der individuelle Psychologie seit der Kindheit bis dem Greisenalter gesprochen; der zweite Teil dieses Buch betrifft den Bau der Persönlichkeit; im dritten Teil hat er mit der schnelle Analyse des Begriffs Schulmisserfolg begonnen, danach hat er den psychologischen Effekten bei dem Kind in der Schule beschreiben und endlich hat er die Ursachen von dem Schulmisserfolg aufgezählt; im viertel Teil geht es um einige theoretischen Arbeitsinstrumenten, die einem Lehrer dienen können.

Dieses Buch hat mir erlauben meine Kenntnisse über den menschlichen Zyklus im Leben besonders die Wichtigkeit einiger Etappen in unserer intellektuellen Entwicklung zu erweitern.

1.1.3- GLOBALE UND SPEZIEFISCHE ZIELE DER FORSCHUNG

Das globale Ziel dieser Arbeit ist die Evaluationspraxis in den Schulen zu erleichtern, damit man gute Schularbeitsleistungen hat. Diese Perspektive kann in allen Schulstufen dienen, denn man bemerkt heutzutage, dass trotz der Anspannung der Verwaltungen es noch viele Misserfolge am Ende jedes Jahres gibt.

Damit ich das globale Ziel erreichen kann, habe ich diese spezifischen Ziele formuliert:

*Die Ausbildung der zukünftigen Lehrer und die Fortbildung der schon berufstätigen Lehrer fördern:

Heutzutage bemerkt man, dass es einen Mangel an Deutschlehrern in Benin gibt. Sehr oft sieht man diejenigen, die nur den Abschluss haben, die als Lehrer in den Schulen tätig sind. Sie sind zu viel. Es gibt auch das Problem der Fortbildung der schon berufstätigen Lehrer.

Die beiden Probleme können eine Blockierung in Bezug auf die Unterrichtsmethoden schaffen, und warum nicht auf die Evaluationspraxis auch?

*Die Lernenden zur Arbeit motivieren:

Hier werde ich die Ursachen der Demotivierung der Schüler suchen, damit wir Anregungen zur Verbesserung der Lage finden. Man muss auch den Lehrern ein berufliches Pflichtbewusstsein in Bezug auf die Unterrichte anraten. Im Unterricht muss er die Schüler motivieren, damit sie verstehen, was er sie lehrt.

*Ein berufliches Pflichtbewusstsein bei den Lehrern hervorrufen:

Man muss die Lehrer zum beruflichen Pflichtbewusstsein anraten. Dies denn sie machen sehr oft viele Überstunden, Nachhilfestunden, Unterrichte am Wochenende, Abendunterrichte und so weiter und sie haben nicht mehr viel Zeit, die Unterrichtsentwürfe zu machen. Und wenn der Unterricht nicht vorbereitet ist, folgen die Schwierigkeiten bei den Lernenden während der Evaluationen.

*Den Verwaltungen Mut machen, den guten Lehrenden zuwählen, um gute Schulergebnisse zu erreichen:

Sie müssen versuchen, eine gute Belegschaft zu finden. Besonders für die Abschlussklassen.

*Die Eltern zeigen, wie sie den Kindern zu der Arbeit helfen können:

Viele Eltern wünschen, dass es ihren Kindern in der Schule gelingt, aber sie haben daran keinen Anteil. Wenn ein Kind nicht genug schläft, als ein Kind normalerweise schlafen muss; (ein Kind) dass nur ein Mal pro Tag isst, (ein Kind) dass fast ohne Schulbedarf ist, kann nicht in der Schule gut arbeiten. Er kann nichts, denn die Bedingungen sind schlecht.

1-1-4 HYPOTHESEN ZU FORSCHUNGSFRAGEN

Man kann jetzt einige Hypothesen vorbringen, die die Stärken sind, auf denen unsere Arbeit beruht:

-Die fehlende Bildung und die fehlende Fortbildung einiger Lehrenden erzeugt eine Menge von schlechten Ergebnissen am Ende jedes Schuljahres.

-Die Lernenden haben Probleme in Bezug auf die Korrektur der Kopien von den Lehrenden.

-Die schlechten Verhältnisse oder Bedingungen sind oft Probleme, mit denen die Schüler konfrontiert sind.

1-1-5 BEGRIFFSERKLÄRUNG

1-1-5-1 DIE EVALUATION NACH G. SCALLON

Für G. SCALLON erlaubt die formative Evaluation das Vorrücken eines Unterrichtswesens. Das heißt, die formative Evaluation ist für ihn eine weitermachende Evaluation (SCALLON G. (2007), „L'évaluation et les apprentissages dans une approche par les compétences“ Collections Pédagogiques, 2^e Edition).

1-1-5-2 DIE EVALUATION NACH R. TOUSIGNANT

Für R. TOUSIGNANT ist die Evaluation keine gute, richtige und wirkliche Messung des Unterrichts, aber eine approximative und indirekte Darstellung des Verhaltens der Lernenden mit Indikatoren. Er vergleicht den inneren Wechsel mit dem äußeren Wechsel der Lernenden. Die inneren Elemente der Evaluation für diesen Autor sind der Lehrende und die Lernenden. Und ihre äußeren Faktoren sind die Verwaltung, die Gesamtsicht und die Zeugnisse.

Von diesen Evaluationskonzeptionen aus, was kann man festhalten?

Von diesen Konzeptionen aus kann man schließen, dass die Evaluation eine Aktivität ist, die während der Vorlesung angewendet wird. Sie lässt sich zu Beginn, in Mitten oder am Ende eines Unterrichts oder eines Jahres vornehmen. Auch können wir sagen, dass man keine Evaluation machen kann, wenn man keinen Unterricht gemacht hat. Weil man nicht

evaluiert über, was man nicht gelehrt hat. Auch wenn man nicht evaluiert, kann man nicht wissen, ob etwas gelehrt ist, erworben ist. (TOUSSIGNANT R., 1982, „Des principes et de l'évaluation formative des apprentissages“, Québec, Edition Pré-fontaine).

Nach dieser Konzeptionen kann man sagen, es gibt: die formative Evaluation, die diagnostische Evaluation, die summative, zertifikative Evaluation, usw.

1.2- METHODOLOGIE DER FORSCHUNG

1.2.1- DIE BESCHREIBUNG DER ART DER UNTERSUCHUNG UND DIE METHODE

Der Modus oder die Art und Weise dieser Forschungsarbeit, die ich für die Erforschung meines Themas benutzt habe, hat zu der qualitativen Forschung gegriffen aber sie hat auch einige quantitative Daten betrachtet.

s1.2.2- ZIELGRUPPE

Meine Untersuchung ist vor Ort und Stelle während des Schuljahres 2012-2013 vorgekommen und hat über eine repräsentative Auswahl von 73 Personen. 11 sind Lehrer in Ausbildung in ENS(PORTO-NOVO), 2 sind Lehrer in LYCEE TOFFA 1^{er} und in CEG DAVIE. 60 Schüler und Schülerinnen von 4^e, 3^e, 2nd in LYCEE TOFFA 1^{er}, Robert DJIDONOU, CEG DAVIE.

1.2.3- TECHNIK UND SCHWIERIGKEITEN BEI DER DATENSAMMLUNG

1.2.3.1- TECHNIK DER FORSCHUNG

Die Technik der Datensammlung, die ich in Bezug auf meine Forschung benutzt habe, ist:

- der Fragebogen, derich den Schülern und den Lehrern gegeben habe.
- Die Unterredungen, die ich mit den Deutschlehrern gehabt habe.

Der Fragebogen an die Schüler:

Der erste Fragebogen, der an die Schüler angerichtet ist, besteht aus 08 Fragen und zielt auf die Informationen über ihre Schwierigkeiten bei der Evaluation im Deutsch.

Der zweite Fragebogen, der an die Lehrer angerichtet ist, besteht aus 12 Fragen und zielt auf die Informationen über die Schwierigkeiten, die die Schüler während der Evaluationen treffen.

1.23.2-SCHWIERIGKEITEN BEI DER DATENSAMMLUNG

Ich habe mehrere Schwierigkeiten während dieser Forschung erlebt, die ich in folgende Zeile zitiere.

Die Hauptschwierigkeiten bei der Forschung liegen an dem Mangel der Zeit, an der gleichzeitigen Vorbereitung mehrerer Arbeiten und der kurzen verfügbaren Zeit. Diese Arbeit könnte gut dokumentiert werden, wenn ich über eine längere Zeit verfüge.

In der Tat musste ich Materialien und Informationen in den Bibliotheken der Pädagogischen Hochschule von Porto-Novo, in INFRE und so weiter suchen.

Das Internet, das eines der stärkeren Arbeitsinstrumente ist, hat mir nicht erlaubt, mehrere Informationen über mein Thema zu haben. Deswegen habe ich die Bücher einiger Forscher benutzt, damit ich die Arbeit zu Ende führen kann.

Auch gibt es die Mehrheit der Arbeit, die uns blockiert hat: vom Juli bis zum Ende August (morgens: von Montag bis Dienstag von 8Uhr bis

12Uhr und abends 14Uhr bis 18Uhr macht man Praktikum. Vom Mittwoch bis Freitag hat man Unterricht an der Pädagogischen Hochschule von Porto-Novo: morgens von 08Uhr-13Uhr und abends 14Uhr-18Uhr). Nur am Wochenende hat man Zeit, aber keine Bibliothek zum Arbeiten. Das war sehr schwer.

Die Forschung verläuft durch eine Beobachtung und eine Befragung.

**KAPITEL2: DIE WICHTIGKEIT DER EVALUATION, DIE
VERSCHIEDENEN FORMEN UND TYPEN DER
EVALUATION, METHODOLOGIE DER EVALUATION**

2.1- DIE WICHTIGKEIT DER EVALUATION

Die Evaluation ist wichtig für jeden Unterricht, denn er erlaubt, dass die Lernenden aufmerksam und aktiv sind, um den Unterricht zu verstehen. Anders gesagt, wenn die Schüler wissen, dass der Lehrer ständig evaluieren kann, sind sie auch immer bereit, um auf den Lehrerfragen zu antworten. Wie die Evaluation für den Lernenden wichtig ist, so ist sie auch für den Lehrenden, weil sie ihnen erlaubt, zu wissen, ob was sie den Lernenden gelehrt haben, erworben ist. Nach jeder Evaluation kann ein Lehrer die Leistung von jedem Schüler kennen, damit er eine Verbesserung programmiert. So kann man den Unterricht gut weiterführen. Entsprechend den Konzeptionen der oben erwähnten Autoren kann man schließen, dass es viele Evaluationsformen und Typen existiert. In folgenden Zeilen werde ich die Evaluationsformen und Typen erläutern, ohne ihre Funktionen zu vergessen.

2.2-DIE VERSCHIEDENEN FORMEN UND TYPEN DER EVALUATION

2.2.1- DIE VERSCHIEDENEN FORMEN DER EVALUATION

2.2.1.1- DIE NORMATIVE EVALUATION UND DIE KRITERIELLEBEZOGENE EVALUATION

Man nennt eine normative Evaluation eine Evaluation, wo die Leistung eines Schülers mit der Leistung der anderen verglichen ist, um einen Werturteil zu geben. Diese Evaluation kontrolliert auch, ob die Schüler eine grammatische Struktur, ein Konzept oder ein Thema erworben haben. Sie wählt die Normen einer Evaluation aus. Zum Beispiel, wenn man sagt: dieser Schüler ist über den Durchschnitt oder nicht, macht

man eine normative Evaluation. Oder wenn man einem Schüler sagt: sehr gut! Du hast deine grammatischen Regeln erworben!

Im Gegenteil ist eine kriteriellebezogene Evaluation eine Evaluation, bei der die Leistung der Lernenden mit einem Objektivstandard verglichen ist, damit man ein Werturteil gibt. Zum Beispiel, wenn ein Lernender 20 Verben zu konjugieren hat und er hat 12 konjugiert, ist die kriteriellebezogene Evaluation: dieser Schüler hat mehr wiederzulernen. Die beiden Evaluationen sind während eines Lernprozess wichtig, aber die zweite ist die wichtigste. Das heißt die kriteriellebezogene Evaluation, die erlaubt, zu wissen, ob ein Ziel richtig erreicht ist oder nicht.

2.2.2- DIE VERSCHIEDENEN TYPEN DER EVALUATION

2.2.2.1- DIE PROGNOTISCHE EVALUATION

Die prognostische Evaluation sieht den Erfolg eines Lernenden während einer Ausbildung voraus. sie kann zu Beginn oder am Ende eines Unterrichts stattfinden. Zu Beginn einer Vorlesung kommt sie vor, um die Erfolgchancen eines Lernenden zu analysieren. So erlaubt dieser Evaluationstyp, zu wissen, ob die Schüler in der Lage sind, die neuen Kenntnisse zu erwerben.

Am Ende einem Unterricht ermöglicht sie, die Erfolgchancen der Schüler in Bezug auf die folgenden Ausbildungen nachzukontrollieren.

Alles in allem erlaubt diese Evaluation jedem Lehrer eine Bilanz seiner Arbeit zu machen; zu wissen ob, was er gelehrt hat, von den Schülern aufgenommen ist. Sie erlaubt den Lehrenden ihre Lernenden zu

begleiten nach, was für sie gut ist. Man macht eine prognostische Evaluation, wenn man zum Beispiel sagt: ah! Du arbeitest sehr gut auf Deutsch mehr als auf Englisch. Sie kann auch formativ sein. Das heißt, mit keiner Note.

2.2.2.2- DIE FORMATIVE EVALUATION

Wie ihr Name andeutet, hat die formative Evaluation für Ziel die Lernenden zu bilden. Sie einschritt, um ihr Niveau zu kennen. So muss jeder Lehrer während jeder formativen Evaluation den Schülern gratulieren, wenn sie gut arbeiten. Aber nur Gratulierung! Das heißt, dass für diese Art von Evaluation es keine Note gibt. Die Wichtigkeit dieser Evaluation ist, dass sie erlaubt, einen Unterricht mit Vertrauen weiterzuführen und die Schüler können auch ihr Niveau vergleichen. Diese Aktivität informiert den Lehrer über die Schwierigkeiten der Schüler. Danach kann er diese Informationen analysieren, um die Ursachen dieser Schwierigkeiten zu finden, damit er die Lernprozesse erleichtern kann. Sie kann schriftlich oder mündlich sein.

2.2.2.3- DIE DIAGNOSTISCHE EVALUATION

Die formative Evaluation geht zusammen mit der diagnostischen Evaluation. Sie verrät die Qualitäten und die Schwächeanfalle der Lernenden. Mit dieser Aktivität kann man wissen, wenn die Nachricht vergangen ist. Wir können also die diagnostische Evaluation definieren, als einen Prozess, durch den man die Analyse der erlangten Ergebnisse benutzt, um die ethologische Erlernung der Fehler zu machen. Es gibt zwei Formen von diagnostischer Evaluation: die individuelle diagnostische Evaluation und die Gruppen diagnostischer Evaluation.

2.2.2.4- DIE SUMMATIVE EVALUATION UND DIE ABSCHLIEßENDE EVALUATION

Die summative Evaluation ist wie eine Bilanz. Sie kommt am Ende eines Kapitels oder am Ende eines Semesters vor. Sie kann auch mündlich oder schriftlich stattfinden.

Der Prozess der summativen Evaluation kann sich an diese Fragen zusammenfassen lassen:

- Nach dem Lernprozess, was kann der Schüler machen?
- Welches sind die Etappen, die er durchlaufen muss, um die Fähigkeit zu meistern?

So schließt man, dass mit der summativen Evaluation man schon während einer Ausbildung sieht, wenn die Schüler ein gutes Niveau erreicht haben. Auch notieren wir, dass eine summative Evaluation kann formative sein.

In Bezug auf die abschließende Evaluation, kann man sagen, dass sie mit der summativen Evaluation zusammen geht. Dies weil sie zu Ende eines Semesters oder eines Schuljahres stattfindet. Nun kann der Lehrer nicht über das ganze Programm evaluieren. Aus diesem Grund wählt er ein Thema aus, das normalerweise das ganze Programm repräsentiert. Der Lernende muss also das Programm meistern. Das heißt, er muss jeden Tag bereit sein.

2.2.2.5- DIE KONTINUIERLICHE EVALUATION

Die kontinuierliche Evaluation ist eine Evaluation, die regelmäßig kommt. Sie kann während jeden Kapitels mehrmals vorkommen. So arbeitet der Lernende über dasselbe Thema und darüber mehrmals evaluiert ist und so weiter. Dieser Typ von Evaluation erlaubt jedem Schüler jeden Tag bereit zu sein und den Lehrenden, die Aufmerksamkeit ihren Schülern zu haben (DE LANDSCHEERE, 1976, G., „Evaluation continue et examens: précis de docimologie“, Bruxelles, Paris, Labor, Nathan).

2.2.2.6- DIE INDIREKTE UND DIE ZERTIFIKATIVE EVALUATION

Die indirekte Evaluation ist eine Evaluation, die indirekter Weise geschieht. Hier ist die Probe von den Lehrern vorgeschlagen und andere Personen die Schüler überwachen. Zum Beispiel: die summativen Evaluationen, die dialogischen Evaluationen, die zertifikativen Evaluationen und so weiter sind einige indirekten Evaluationen.

Die zertifikative Evaluation geht zusammen mit der indirekten Evaluation. Aber sie unterscheidet sich von ihr aus dem Grund, dass zu Beginn oder am Ende man ein Zertifikat bekommt (CEP, BEPC, BAC, usw.). Sie dient einen Bilanz, zu machen und sich individuell macht.

2.2.2.7- DIE EINZELARBEIT

In Bezug auf diese Evaluation ist jeder Lerner allein, zum Arbeiten. Sie erlaubt den Lehrenden, zu wissen, wieviele Schüler das Thema der Vorlesung erworben haben; und wieviele nicht. Nachher kann er versuchen, dafür Anregungen zu suchen. Sie erlaubt dem Schüler seine

Leistung, zu kennen. Und er kann diese Leistung mit den Leistungen von anderen Schülern vergleichen, um sein Niveau zu verbessern.

2.2.2.8- DIE GRUPPENARBEIT

Die Gruppenarbeit im Gegenteil wird zur Einzelarbeit gestanden. Die Schüler sind zusammen (5 oder 6 pro Gruppe) evaluiert. Oft ist es beobachtet, dass das Werturteil der Leistung sehr gut ist, wenn man in Gruppe arbeitet. Dies, weil jeder muss seine Meinung geben, und wenn es Fehler irgendwo gibt, gibt es auch jemanden, um das zu bemerken. Die Gruppenarbeit ermöglicht ihnen, sich mit ihren Kameraden bei der Arbeit auszutauschen. Dieser Typ von Evaluation ist auch rentabel, wenn in einer Klasse es viele Schüler (100,200, 1000 wie es in den Universitäten) gibt, kann man pro Gruppen evaluieren. Zum Beispiel: an der Pädagogischen Hochschule von Porto-Novo macht man das (5 oder 6) pro Gruppe oder pro Studiengang. Mit der Gruppenarbeit geht alles schnell! Man spricht von Soziokonstruktivismus oder von Holismos¹.

2.2.2.9- DIALOGISCHE EVALUATION

Die dialogische Evaluation ist eine Evaluation während, deren die Schüler Ideen austauschen. Sie kann auch wie die Gruppenarbeit sein; sie kann zwischen Schülern und ihren Lehrern vorkommen. Zum Beispiel im Fall einer mündlichen Prüfung (von BAC, BEPC, CEP usw)

¹Soziokonstruktivismus : die Wissenschaft der Interaktion zwischen einem Subjekt und andere Person im Erwerb der Kenntnisse.

2.2.2.10- DIE QUANTITATIVE EVALUATION UND DIE QUALITATIVE EVALUATION

➤ *Die quantitative Evaluation*

Die quantitative Evaluation interessiert sich für die Quantität der menschlichen Erfahrungen. Sie hat für Rolle, die Erscheinungen zu messen und danach zu quantifizieren. Die quantitative Evaluation dient einer Statistik über eine Situation zu machen. So braucht sie gute Kriterien, eine standardisierte Methode, um die Arbeit am Ende gut zu führen.

➤ *Die qualitative Evaluation*

Dieser Typ von Evaluation benutzt keine Statistik, sondern eine Datensammlung. Zum Beispiel: die Beobachtungen, die Untersuchungen, Filme und so weiter. Sie interessiert sich für die Qualität eines Programms und einer Erfahrung. Es gibt die individuelle qualitative Evaluation und die gruppe qualitative Evaluation.

Die beiden Evaluationen können während einer Forschung oder einer Untersuchung zusammen angewendet werden. Diese Kombination erlaubt man zahlreiche Informationen über ein Thema oder eine Forschung zu finden.

➤ *Andere Unterschiede zwischen der quantitativen Evaluation und der qualitativen Evaluation*

○ **Erster Unterschied**

Quantitative Evaluationen beziehen sich auf die Messung von Phänomenen innerhalb unserer Programme. Sie benutzen die

Messungen wie die prozentualen Anteile; nun qualitative Evaluationen erklären den Grund, warum eine Situation der oder der ist und so weiter.

○ **Zweiter Unterschied**

Für quantitative Methoden gibt es keine Möglichkeit von Wiederholung der Arbeit.

Im Gegenteil hängt die qualitative Methode viel mehr vom Kontext ab. Allein schon die Tageszeit, während der die Evaluation vorkommt, kann einen Einfluss auf die Ergebnisse haben.

○ **Dritter Unterschied**

Quantitative Evaluationen sind klar aber bei den qualitativen Evaluationen geht es nicht gleich. Nämlich hängt die zweite Methode von Beobachtungen, Interpretationen und Schlussfolgerungen. Und dies wird eher als subjektiv und weniger objektiv erachtet.

○ **Vierter Unterschied**

Der Unterschied ist, dass während der qualitativen Evaluation die Akteure etwas über die Aktivität sagen können. Nun hängt die quantitative Evaluation von mehreren Strukturen mit bestimmten Informationen ab, die von den Akteuren im Prozess sind.

Die beiden Evaluationen können zu Beginn, inmitten oder am Ende einem Unterricht vorkommen, damit man die Leistung der Lernenden kennt. Sie spielen mehrere Rollen wie: Informationen vergleichen, Orientierung, Selektion und so weiter. Sie helfen, eine gute Leitung in einem Unterricht zu haben.

2.2.2.11- TESTE VON KENNTNISSEN

Man nennt sie noch Schulteste, Standardproben oder Gemeinschaftsproben. Sie sind nach und nach in dem Schulsystem benutzt, um den Mangel an der Zuverlässigkeit und der Doppelmehrdeutigkeit zu vermeiden. Diese Typen von Testen sind standardisiert. Die maximale Standardisation eines Testes besteht darin, dass die Fragen ausvielfältigem Wählen gebaut sind und die Schüler haben die Antwort darin zu wählen.

Da sind die Formen und Typen von Evaluationen, die ich kenne.

Zum Schluss kann ich sagen, dass die Evaluation eine Aktivität ist, während deren zwei Elemente notwendig sind: ein Lehrer und ein Schüler. Andernfalls gibt's keine Evaluation. Aber es gibt nur Vorteile für die Evaluationen? Sind alle Evaluationen rentabel für den Schüler? Da sind einige Fragen, an denen ich in dem 3.Punkt meiner Arbeit antworten werde. Und danach kann ich Lösungen vorschlagen.

2.3-METHODOLOGIE DER EVALUATION

Die Evaluation im allgemein kann nach einer Sequenz einem Unterricht stattfinden; und jeder Lehrer muss ihre allgemeinen Kriterien meistern

und einige Aktivitäten meistern, die er realisieren muss. Diese Aktivitäten sind:

Die Definition des Ziels der Evaluation

Der Wahl und oder der Bau des Inhalts und die Form der Proben. Die Analyse der Leistung der Schüler nach der Klassenarbeit,

Die Emission des Werturteils.

2.3.1- ZIELE DER EVALUATION

Die erste Etappe einer Evaluationsaktion ist die Durchsicht der Ziele der Fachrichtung, der Sequenz, des Kapitels oder des Unterrichts, der des Gegenstandes der Evaluation ist. Ein klare Verständnis und eine gute Definition des pädagogischen spezifischen Ziels machen einen bestimmend Faktor in den Proben aus. Zum Beispiel um die Schüler zu evaluieren, muss man auf folgende Fragen antworten:

- welches ist richtig das Ziel der Prüfung?
- ist es, um die Stärken und die Schwächen von den Schülern zu identifizieren oder werden die Ergebnisse dienen, den Schulerfolg der Lernenden zu evaluieren?
- kann diese Probe die Fähigkeiten, Fertigkeiten und die Kenntnisse der Lernenden zeigen?

Schließlich ist die Regel dass, man wissen muss der Grund, warum man evaluiert und besonders über was man evaluieren will.

2.3.2- DER BAU DES INHALTS UND DER FORM DER PRÜFUNG

Hier muss der Lehrer über die Prüfungen, Übungen, Fragen überlegen, die ihm erlauben werden, die Ziele der Evaluation zu erreichen. Diese Prüfungen können Verfassungen oder Aufsätze, Leistungsteste,

mündliche oder schriftliche Fragen, richtig oder falsch und manchmal Kenntnisteste sein. Der Lehrer muss kontrollieren, ob die Form und der Inhalt mit der Fähigkeit oder mit den Kenntnissen übereinstimmen.

2.3.3- ALLGEMEINE KRITERIEN EINER EVALUATION

Um effizient zu sein, muss die Evaluation der Kenntnisse vier notwendige Qualitäten präsentieren, die sind:

Die Richtigkeit, die Gültigkeit, die Zuverlässigkeit und der ökonomische Charakter seiner Vorrichtung.

Die Richtigkeit bedeutet, die Evaluation ist über die Kenntnisse und die Leistungen, die erlauben eine andere Etappe oder Niveau des Unterrichts zu erreichen; in einen anderen Ausbildungszyklus oder in dem beruflichen Leben einzutreten.

Die Gültigkeit: hier evaluiert man über, was man gelehrt hat.

Die Zuverlässigkeit: hier geht es um das Vertrauen, dass man über die Korrektur der Kopien hat. Anders gesagt ist eine Evaluation zuverlässig, wenn sie das Vertrauen hervorruft. Zum Beispiel: wenn eine Probe vor der Evaluation von einigen Schülern behandelt ist, kann man sagen, dass diese Probe nicht zuverlässig ist. In dem Fall, wo die Aufsichten die Schüler allein vor den Proben verlassen, ist es so.

Endlich ist eine Evaluation ökonomisch, wenn die Zeit und die Mittel, um diese Evaluation zu machen reduziert sind.

**KAPITEL 3: DARSTELLUNG, ANALYSE DER
ERGEBNISSE; KONZEQUENZEN DER
EVALUATIONSPROBLEME ÜBER DIE
SCHULLEISTUNGEN UND
LÖSUNGSVORSCHLÄGE**

3.1- DARSTELLUNG DER ERGEBNISSE

In der Absicht die Lehrenden und die Lernenden im Lernprozess zu schätzen, war ich und meine Kollegen letztes Jahr in einigen Klassen von LYCEE BEHANZIN gegangen, um bei den Deutschunterrichten anwesend zu sein. Dieses Jahr waren wir auch im LYCEE TOFFA 1^{er}, um das gleiche zu machen und besonders, um den Deutschunterricht zu betreiben. Unser einziges Ziel war, die Art und Weise zu schauen, wie der Lehrende während des Unterrichts mit den Lernenden arbeitet, damit wir gleich machen können. Auch folgen wir oft unseren Vormund, wann wir können, um mehrere Erfahrungen zu haben. wenn wir im Praktikum sind, bleiben wir hinter den Schülern, damit wir den Unterricht nicht stören. Und wir beobachten alles, was der Lehrer mit den Schülern macht: die Reaktionen der Schüler, das didaktische Material, mit dem sie arbeiten, den Lehrersanweisungen, die Beteiligung von den Lernenden; die Problemen, die zwischen dem Lehrer und den Lernenden geschehen. Die Art und Weise, wie er die Schüler evaluiert. Unseren Vormund von diesem Jahr gab uns einigen Kopien zu korrigieren; und zeigte uns die Kriterien einer Korrektur und die Art und Weise, wie er die Kopien korrigiert. Wenn die Schüler beim Sprechen Fehlern machen, korrigiert er sie mit Nettigkeit.

Nach jedem Unterricht machen wir mit ihm Sitzungen und wir stellen die Fragen, die in unsere Köpfe kommen. Zum Beispiel dieses Jahr haben wir viel mit Herrn Antoine Amèvo gewonnen, weil er uns viele Dinge in Bezug auf den Unterricht gelernt hat. Die Evaluation habe ich drüber mit ihm und anderen viel gesprochen und ich kenne jetzt einige Schwierigkeiten der Schüler Bezug auf ihr. Auch habe ich sie Fragebögen

gegeben. Den Schülern habe ich auch Fragebogen ausgeteilt, weil sie vor allem betroffen sind. Was für Antworten geben also die verschiedenen Untersuchungen?

3.1.1- DARSTELLUNG DER ERGEBNISSE DER UMFRAGE BEI DEN DEUTSCHLEHRERN

Während meiner Forschung habe ich 20 Fragebogen den Lehrern gegeben und danach habe ich auch 13 wiederbekommen. So sich die Tabelle der Antworten im folgende Zeilen präsentiert.

ERGEBNISSE DER AUSZÄHLUNG:

FRAGE N°	ANTWORTEN	
	POSITIV/ PROZENTUALER ANTEIL (%)	NEGATIV/ PROZENTUALER ANTEIL (%)
1	4 (30,76)	9 (69,23)
2	-	-
3	8 (61,53)	5 (38,46)
4	-	-
	-	-
	-	-
5	8 (61,53)	5 (38,46)
6	11 (84,61)	2 (15,38)
7	9 (69,23)	4 (30,76)
8	-	-
9	9 (69,23)	4 (30,76)
10	13 (100)	00
11	11 (84,61)	2 (15,38)
12	-	-

Quelle: Nachforschung an Ort und Stelle, 2013

Natürlich gibt es einige Fragen, die in der Tabelle nicht bleiben können. Dies wird in folgenden Zeilen erwähnt:

- Frage N°2- Die Schülerzahl in den Klassen schwankt zwischen 12; 15; und 50.
- 4-a Auf die Frage: Welche Haltung haben sie vor den Schülern, die in Klasse gut reagieren?, haben 13 Lehrer oder 100% gesagt, sie ermutigen diese Schüler. Das kann mit Beifall, oder mit Benotungen sein.
- 4-b Auf die Frage welche Haltung haben sie vor den Schülern, die fast nie im Unterricht sprechen?, haben 13 Lehrer oder 100% von ihnen gesagt, sie motivieren diese Schüler. Sie geben ihnen immer im Unterricht das Wort, damit sie etwas sagen können.
- Zu der Frage: welche Haltung haben sie vor den Schülern, die selbstlos sind und die den Unterricht immer stören? (N°4-c), haben 7 Lehrer oder 53,84% gesagt, sie bestrafen diese Schüler.
- Und 6 oder 46,15% geben ihnen Ratschläge, damit sie die Arbeit mit ernst nehmen. Aber diejenigen, die nichts verstehen wollen, werden bestraft.
- Auf die Frage evaluieren sie immer ihre Schüler während oder am Ende jeder Vorlesung? Warum? (N°7), haben 5 oder 38,46 geantwortet ja, weil die Verwaltung das von ihnen verlange.
- Und 5 oder 38,46% haben gesagt, ja, weil sie wissen müssen, ob die Lernenden erworben haben, was sie gelehrt haben.
- Und 3 oder 23,07% sagen ja, weil sie eine Bilanz ihrer Arbeit machen müssen.
- Auf die Frage: nach Ihnen, welches sind die Probleme, die ihre Schüler bei der Evaluationen kennen? (N°8), sagen sie, dass:

- einige Lernenden immer abwesend sind, danach kopieren sie den Unterricht nicht mehr und während der Prüfungen, arbeiten sie nicht.
 - Sie wollen, dass man immer Französisch spricht und wollen nichts versuchen.
 - sie lernen ihre Lektionen nicht. usw.
- Auf die Frage: haben viele Schüler immer den Durchschnitt in ihrem Fach? Warum Ihrer Meinung nach? (N°9), haben 9 oder 69,23% ja geantwortet, weil sie die Arbeit mit ernst nehmen und sind immer im Unterricht. Sie lernen gut ihre Lektionen.
- die Lehrer, die nein gesagt haben (30,76% oder 4), denken an die Abwesenheit der Schüler. Diese Schüler denken, dass das Deutsche sehr schwierig ist und sie:
 - spielen immer,
 - lernen ihre Lektionen nicht, weil sie andere Aktivitäten haben, die ihre Zeit nehmen,
 - einige haben kein Niveau der Klasse, in der sie sind,
 - einige machen ihre Hausaufgaben nicht. Usw.
- Auf die Frage 7: haben 4 oder 30,76% - nein gesagt, weil sie keine Zeit haben. Aber mündliche Weise machen sie sehr oft.
- Und 9 oder 69,23% haben ja gesagt.

Auf die Frage N°12, zählen sie einige Probleme auf, mit denen sie in Bezug auf ihren Beruf besonders in Lernsituation konfrontiert sind, es gibt einen Mangel an Klassenräumen.

- Mangel an Motivierung der Schülern,
- Disziplinlosigkeit.

- Faulheit, Abwesenheiten und Verspätung der Schüler.

Es gibt auch andere Probleme, die ich nicht erwähnt habe.

Diejenigen, die da sind, können schon eine Störung über die gute Führung von einem Unterricht verursachen. Was die Schülersauszählung betrifft, werde ich beschreiben.

3.1.2- DARSTELLUNG DER ERGEBNISSE DER UMFRAGE BEI DEN DEUTSCHLERNENDEN

ERGEBNISSE DER AUSZÄHLUNG:

FRAGE N°	ANTWORTEN	
	POSITIV/ PROZENTUALER ANTEIL (%)	NEGATIV/ PROZENTUALER ANTEIL (%)
1	-	-
2	30 (50)	30 (50)
3	48 (80)	12 (20)
	36 (60)	24 (40)
	36 (60)	24 (40)
4	54 (90)	06 (10)
	42 (70)	18 (30)
5	36 (60)	24 (40)
	42 (70)	18 (30)
6	54 (90)	06 (10)
7	24 (40)	36 (60)
8	60 (100)	00 (00)

Quelle : Nachforschung an Ort und Stelle, 2013

- Auf die Frage N°3-: verspotten sie die Kameraden , wenn sie Fehler im Unterricht machen?, haben
 - einige ja geantwortet.
 - Sie fühlen sich sehr schamhaft und sprechen im Unterricht nicht mehr. Sie glauben, dass sie nichts kennen und versuchen nicht

mehr die Arbeit mit ernst zu nehmen. Dies demotiviert auch die Schüler, die Fragen zu stellen haben.

- Auf die Frage N°7: arbeitet ihr sehr oft während der Evaluationen in Deutsch mehr als die Evaluationen in anderen Fächer? Warum?, haben sie geantwortet:
- ja, weil das eine sehr interessante Sprache ist (40%) ;
 - und 60% von Schülern haben gesagt, nein, das ist schwierig.

3.2-KONSEQUENZEN DER EVALUATIONSPROBLEME ÜBER DIE SCHULLEISTUNG GENERELL UND WAS DAS VERURSACHEN KANN

Die Evaluation erlaubt Lehrenden und Lernenden mit Vertrauen im Unterricht die Arbeit weiterzumachen. Aber wenn ein Schüler während der Evaluationen schlechte Noten bekommt, ist er entmutigt und während des Unterrichts reagiert er nicht mehr. Diese schlechten Noten können zu einem Misserfolg führen. Nun ein Lernender, der scheitert, sieht sich grösser erscheinen lassen, aber sein sozialer Status oder sein Bildungsniveau bleibt fast dasselbe. Und seine Kameraden sind an einem neuen Bildungsniveau und haben nicht mehr mit ihm dasselbe Programm und dieselben Bedingungen. wenn dieser Schüler schwach ist, kann er entmutigt sein und die Schule verlassen. Wenn er bewusst ist, kann er akzeptieren, etwas anders zu machen aber, wenn er nicht bewusst ist, kann er alles verlassen und ein Parasit in der Gesellschaft werden.

Wenn er die Schule nicht verlassen hat, hat er schon eine Verspätung im Vergleich zu seinen Kameraden. Der die Schule wegen der Entmutigung verlässt, danach bereuen kann er, wenn er den anderen an Postamenten (Doktor, Lehrer, Rechtsanwalt usw) sehen wird. Die Lehrer auch sind

nicht froh, wenn viele von ihren Schülern scheitern. Man kann glauben, dass er nicht mit ernst den Unterricht macht. Und es kann vorkommen, dass die anderen Lehrer von seiner Bildungsanstalt seine Versetzung wünschen.

Andererseits gibt's auch die Elternvereinigungen, die für ihre Kinder alles machen, damit sie gut in der Schule arbeiten können. Und wenn man alles dies macht und am Ende des Jahres, man sagt, es ist dieses Kind nicht gelungen, das entmutigt. Und was auch nicht gut ist, ist das einige Eltern analysieren die Situation nicht mehr und schweigern Schulbedarf, Schulbeitrag und so weiter, an die Schüler zu geben, die eine Klasse wiederholen. Das ist sehr schlimm, weil dieser Lernende ins folgende Schuljahr eine bessere Arbeitsleistung geben kann.

3.3- LÖSUNGSVORSCHLÄGE IN BEZUG AUF DIE VERBESSERUNG DER EVALUATIONSPRAXIS

- ✓ Die Ausbildung der zukünftigen Lehrer und Fortbildung von denjenigen, die berufstätig sind, ist sehr wichtig,
- ✓ während einer Evaluation oder eines Examens müssen die Verwaltungen gute Aufsichten auswählen, weil einige von ihnen sehr streng sind,
- ✓ eine Verbesserung der Objektivität der Evaluation,
- ✓ jeder Lehrer muss die Evaluationsmethoden kennen. Diejenigen, die keine Ausbildung gehabt haben, müssen an den Erziehungstagen und Animationen teilnehmen.
- ✓ Eine gute Berufsbeziehung zwischen dem Lehrer und den Schülern ermutigen.

- ✓ Ein guter Lehrer muss die vier Etappen einer effizienten Evaluation kennen. Das heißt: die Definition des Ziels der Evaluation; der Wahl und/oder der Bau des Inhalts der Prüfungsaufgabe und der Form der Prüfung; die Analyse der Leistungen der Lernenden nach der Probe; das Werturteil der Evaluation,
- ✓ im Deutschunterricht wird Deutsch gesprochen,
- ✓ er muss jeden Tag eine Zusammenfassung von dem Unterricht mit den Schülern machen,
- ✓ er soll kompetent sein, um die Klasse gut zu steuern,
- ✓ er muss die Fehler tolerieren,
- ✓ er soll als gleich berechtigte Partner ins Gespräch einbringen,
- ✓ die Schüler müssen die Lektionen lernen,
- ✓ die Eltern müssen den Lernenden Mut machen, beim ihnen zu Hause zu arbeiten helfen,
- ✓ wenn während einer Korrektur ein Lehrer schlechte Laune hat, muss er die Kopien verlassen und hinaus frische Luft schnappen, bevor er die Korrektur weiter macht,
- ✓ man muss die Halo Wirkung vermeiden. Sie kommt bei den Lehrern vor. Nach dem Psychopädagogen Gabriel BOKO, ist die Halo Wirkung die Herrlichkeit, die die Heiligen Köpfe umgeben, das sieht man um den Kopf der Jungfrau Maria. In Psychopädagogie spricht man von Halo, wenn ein Lehrer im Kopf hat, dass ein Schüler zur Arbeit gut ist, weil er das Kind eines Minister oder eines Doktors ist; und anderer nicht zur Arbeit gut ist nur, weil er das Kind einer Verkäuferin oder eines Mechanikers

ist. Für den Lehrer, der unter dem Halo Effekt leidet, versteht schon ein Kind vom Minister alles und er gibt ihm gute Noten und gibt den armen Schülern schlechte Noten. Andererseits, wenn ein Schüler während der Prüfungen sehr gut arbeitet, schaut man nicht mehr an, ob er die anderen Prüfungen gut beantwortet hat und gibt man ihm immer gute Noten und der nicht arbeitete, schlechten Noten bekommt er, nun vielleicht hat er während einiger Evaluationen gut gearbeitet. Die Amerikaner sprechen von « the Mathew Effekt ».

- ✓ Es gibt auch einem Wirkungseffekt, den man vermeiden muss: die Wirkung des Kontexts. Generell sind sehr oft die ersten Kopien zu hoch bewertet, weil die erste Kopie ziemlich zu der Schlüsselkorrektur ist. Und anderswo, ist der zweite Teil zu niedrig bewertet und umgekehrt. Dieser Effekt ist zu vermeiden.
- ✓ Eine gute Anregung der Evaluationsprobleme ist die vielfarbige Korrektur. Damit man einige Probleme vermeidet, kann man zwei oder drei Korrektoren für die Examen auswählen und danach kann ein Superkorrektor die Kontrolle der Kopien machen.
- ✓ Man bemerkt, dass während eines Semesters einige Lehrer kein Extemporal machen und die Schüler müssen an den Klassenarbeiten arbeiten, sonst können sie den Durchschnitt nicht in diesem Fach haben. Man muss es sich überlegen.
- ✓ Jeder Lehrer muss die Ausbildung der Evaluationspraxis in Bezug auf sein Fach folgen, damit er die Misserfolge seiner Schüler vermeidet.

- ✓ Was auch die Schüler zur Arbeit motiviert, ist das pädagogische Umfeld (die schöne Schule und die schöne Klasse mit einer schönen Tafel, schönen Tischen mit Banken und so weiter). Dies gibt den Schülern die Lust zur Arbeit und zeigt ihnen, dass sie etwas wichtigmachen.
- ✓ Nach einigen Lehrern arbeiten die Schüler nicht, weil sie ihre Lektionen nicht lernen, sie machen die Hausaufgaben nicht, sie sind undiszipliniert und sie geben sich dem Sex hin.
Was die Disziplinlosigkeit betrifft, sind die Betriebsordnungen in den Gesamtschulen, Gymnasien und so weiter verfügbar, um die verschiedenen Probleme zu lösen. Für diejenigen, die die Strafe nichts bedeutet, gibt es eine strenge Sanktion: eine Verweisung von der Schule. Wenn die Schüler das wissen, können sie bewusst werden und vernünftig bleiben.
- ✓ Auch sagt man, die Armut ist eine Ursache für den Misserfolg in unseren Schulen. Ich glaube, das ist eine Realität, aber man kann sie bekämpfen, weil sie keine Unabwendbarkeit ist. Beispielsweise, in Bezug auf die Bücher habe ich während meines Praktikums Photokopien statt Büchern mit den Lernenden benutzt. Das ist auch eine Art und Weise, wie man die Armut bekämpft. Sie müssen auch privaten Nachforschungen machen, weil die Lehrer nur einen Teil der Lektionen lehren, die man erweitern muss.
- ✓ Es gibt anderen Verhalten, die die Kinder zur Arbeit demotivieren. Wenn eine Mutter zum Beispiel sagt: dieser Lehrer weißt nicht, dass man bestraft mein Kind nicht? Ich muss mit ihm reden. Oder wenn ein Vater seinen Kindern sagt: lassen sie die Hefte und

gehen wir zuerst aufs Feld. Ich bin nicht in die Schule gegangen, aber ich habe eine Frau und Kinder und wir essen genug. Was bleibt noch? Das ist sehr schlimm! Man muss vermeiden das zu machen, weil die Kinder nichts wissen und nachher machen können, was die Eltern vor ihnen machen.

- ✓ Der beninische Staat muss genug Geld ausgeben, damit man mehrere Lehrer bilden kann. Er muss auch einige Sitzungen organisieren, um den Lehrern zu erlauben, Informationen zu haben, bevor sie mit ihrer Arbeit beginnen.
- ✓ Unser Staat muss die Lernenden mit Stipendien ermutigen. Er muss die Reduzierung der Menge der Klassen fordern, indem mehrere Klassen geschaffen werden.
- ✓ Um die Schüler mit dem Lernen der Sprache vertraut zu machen, muss jede Verwaltung einen Deutschklub organisieren. So können sich die Schüler treffen beim Deutsch Sprechen, beim Lesen, beim Spielen, Theaterstücken Machen usw.
- ✓ Die Wichtigkeit von dem Hören während der Vorlesung. In der Tat wissen einige Schüler nicht, wie man hört. Das Hören ist sehr wichtig im allen Domänen. Nach dem Unterricht von dem Psychopädagogen Jean-Claude Hounmènou gibt es eine Verbindung zwischen dem Hören und dem Schul- oder akademischen Erfolg (Methodologie de la communication orale, P10). Die Studenten, die gute Ergebnisse bekommen, sind Generell, diejenigen die Stärkeren Fähigkeitsstärker von dem Hören haben.

- ✓ Die Beziehung zwischen Lehrern und Schülern müssen oberflächlich sein. Nur die Arbeit zwischen ihnen.
- ✓ Die Mutter muss eine gute Rolle im Leben ihres Kindes spielen. Sie muss ihm ein gutes Modell zeigen. Die Nachforschungen von Sears und Al(1957) und von Schaefer (1959) zeigen, dass das ist besonders sie, die ihr Kind mit ihre Verhalten, Auffassungen, die Erziehungsideologien durchdringt. Diese Passage zeigt das:

« Par ailleurs lorsqu'une mère exerce une autorité excessive qui étouffe l'enfant en l'occurrence, ce dernier court le risque de perdre l'agressivité scientifique qui est le ressort de tout élan d'apprentissage scolaire, mais souvent aussi l'agressivité sexuelle. On obtient un enfant amorphe, incapable de vouloir, lâche devant les efforts intenses que réclame la vie scolaire » (J.- P).

SCHLUSSWORT

Heutzutage ist die Schule durch eine große Krise affektiert: die Krise des Niveaus Fallens, die zu den Massenmisserfolgen führt und, die zu einen vollständigen Scheitern führen kann, wenn man nichts macht, um das zu beheben. So interessiert sich meine Arbeit für die Probleme der Lerner bei der Evaluation im Deutsch als Fremdsprache-Unterricht. Es ist schon lange her, dass man in Benin an eine Verbesserung der Evaluationspraxis dachte und daran weiterdenkt heutzutage.

Zu diesem Zweck versuchen immer die Erziehungsberater, die Schulrater und so weiter, die Evaluationslage den Gymnasien, der Universitäten und so weiter zu analysieren, damit man die Schwierigkeiten vermindert. Nämlich schlagen sie Evaluationsmethoden vor, die für den Schüler und den Lehrer selbst gut sind. Zu diesem Zweck haben auch die Pädagogen mehrere Forschungen gemacht, die man lesen muss, um sie während der Unterrichte zu praktizieren. Die Schüler evaluieren, ist ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu testen, nachdem man ihnen das Wissen kommuniziert hat; nachdem man ihnen eine Wissenschaft und eine Technik wissen lassen. Während der Evaluation geben sie wieder, was sie gelernt haben. Diese Aktivität zeigt, wenn die Schüler ein Kapitel erstanden haben. Und eine Evaluation nimmt Vorbereitungen von den Lehrenden an.

Nämlich muss jeder Lehrer in guten Bedingungen und Verhältnissen unterrichten, damit die Lernenden gut verstehen. Und um dieses Ziel zu erreichen, erlegt sich die Ausbildung und oder die Fortbildung den Führungskraft auf, denn unterrichtet nicht, wer will, sondern unterrichtet, wer kann.

Ich lege den Ton auf die Ausbildung der Lehrer, denn heutzutage bemerkt man, dass es viele Lehrer gibt, die in den Gymnasien, Gesamtschulen und so weiter arbeiten.

In der Tat nehmen mehrere Verwaltungen unerfahrene Lehrenden wegen einem Mangel an Personal. Um die Evaluationen, Projekten zustande zu bringen, muss man an ein berufliches Pflichtbewusstsein in Bezug auf den Unterricht denken und immer an den Gesamtversammlungen mitzuteilen. Dies erlaubt man von den Veränderungen der Sachen informiert zu sein. Der Lehrer hat für Rolle eine kulturelle Erbschaft weiterzugeben, neue Kenntnisse zu verbreiten und vorzubereiten. So muss er die Lernenden motivieren ihre Arbeit mit ernst zu nehmen.

Um dieses Ziel zu erreichen, müssen die Lehrer und die Schüler private Forschungen machen, um die Vorlesungen zu vertiefen ; um sie gut zu verstehen und, um andere Dimensionen von den Kapiteln herauszufinden, die am Lehrplan sind. Zu diesem Zweck sind die staatlichen- und die Schulbibliotheken notwendig.

Was die Schüler betrifft, müssen sie einen Unternehmungsgeist haben, um gute Anregungen für ihre schulischen Probleme zu finden und den Lehrern helfen die Arbeit gut zu führen. Sie müssen ihre Bereitwilligkeit darin setzen, mit dem Elan einer Arbeit gut gemacht zu haben. Und man muss keine Angst haben, wenn man Fehler macht, denn man oft sagt: „Übung macht den Meister“. Sagen wir auch, dass die Gesellschaft, in der ein Schüler lebt, muss ihm erlauben in guten Bedingungen zu arbeiten: die Familie, die Nachbarn und so weiter. Man sagt oft: der oder der Schulfach interessiert mich nicht! Da ist zu schwierig! Ich mag eher

der oder der Schulfach. Aber man vergisst, dass man nur wegen einem Schulfach eine Klasse wiederholen kann. So soll jeder Lernende ein berufliches Pflichtbewusstsein in Bezug auf diese Lage nehmen. Man legt den Akzent auf die Stimulierung der Lernenden, damit sie während der mündlichen und schriftlichen Deutschprüfungen arbeiten können. Der Deutschlehrer muss wissen, dass hinter jeder effiziente Methode es eine effektive Theorie gibt, die an der Praxis von Basis dient; um unseren Deutsch Klassen effektiven Orten von Lernprozessen und dem Unterricht der Deutschsprache machen können. Mein Ziel ist, die Deutschlehrer zu ermutigen, damit sie ihre Rollen in dem Erwerb des Deutschen in unseren Gymnasien, Universitäten usw spielen. So kann man jetzt guten Schulleistungen bekommen.

Viele Dinge fehlen, die an guter Evaluationspraxis im Unterricht führen können. So schreien wir "Hilfe" an den Lehranstalten unseres Staates. Sie müssen durch diese Vorschläge, die ich gemacht habe, gute Bedingungen schaffen. Die Motivierung der Lehrenden generell und der Deutschlehrenden besonders ist eine Rolle der Regierung.

Das ist hier, dass ich in meiner Forschungsarbeit halten kann, beim Wünschen, dass sie andere inspirieren, um die Schulschwierigkeiten der Lehrern im allgemeinen zu vermeiden, besonders die Schwierigkeiten der Deutschlernenden.

LITERATURVERZEICHNIS

- **BOKO G.** ,2009, « *Psychologie et guidance en milieu africain* », éditions, CAAREC Porto-Novo(République du Bénin).
- **DE LANDSHEERE G.**, 1999, « *Dictionnaire de l'évaluation et de la recherche en éducation* », Paris, PUF.
- **DE LANDSHEERE G.**, 1976, « *Evaluation continue et examens : précis de docimologie* », Bruxelles, Paris, Labor, Nathan.
- **HOUNMENO, J. C.**, (2009) cours de psychopédagogie : l'évaluation des apprentissages scolaires.
- **HOUNMENO, J. C.**, cours de Méthodologie de la communication orale.
- **HOUNTONDI, M, R, H.**(1987) Réflexion sur la vacation dans l'enseignement moyen général.
- **PIERON, H.** (1969) Examen et docimologie.
- **PLIYA J.**, 1987« *Les tresseurs de corde* », Paris, Hatier CEDA.
- **SCHAEFER (E.)** 1959, « *A circumplex model for maternal behaviour*», Journal of abnormal and social Psychology, n°59.
- **SCALLON G.**, 2007, « *Evaluation et apprentissages dans une approche par compétences* », Collection Pédagogies en développement, 2^{ème} Edition.
- **TOUSIGNANT R.**, 1982, « *Des principes et de l'évaluation formative des apprentissages* », Québec, Edition Pré-fontaine.
- **ZAZZO R.**, 1964, « *Les conditions de la réussite scolaire* », in Réadaptation, N°110(Spécial).
- **ZAZZO R.**, 1964, « *Les conditions de la réussite scolaire* », in Réadaptation.

ANHANG

DEC/MESFTP

2009

B.E.P.C

(Selon l'approche par compétences)

ÉPREUVE: ALLEMAND (2^{ème} Langue vivante)

DUREE : 2H

COEF : 2

Tu vas subir une évaluation d'une compétence. Réagir à un message après avoir lu.

Après avoir lu le texte ci-dessous présenté, tu montreras ta compréhension du message à travers les capacités et les habiletés suivantes.

- Choisir les assertions vraies ou fausses selon le message du texte ;
- Donner les réponses précises à des questions posées ;
- Compléter les terminaisons des adjectifs ;
- Compléter les pronoms relatifs selon leur fonction dans la phrase.

SUJET:

Text: Wie kann man eine gute Gesundheit haben?

Gesundheit ist das Gegenteil von Krankheit. Eine richtige Ernährung ist wichtig für die Gesundheit. Mit dem Essen nehmen wir bestimmte Nährstoffe zu uns.

Hier siehst du die Nahrungsmittel und erfährst du die Namen der wichtigsten darin enthaltenen Nährstoffe: Zu der Gruppe Fett gehören: Butter, Margarine, Speiseöl, Käse. Zu der Gruppe Eiweiß gehören: Fisch, Fleisch, Linsen, Wurst. Zu der Gruppe Stärke und Zucker gehören: Kartoffeln; Semmeln; Brot; Nudeln.

Manche Menschen brauchen eine besondere Nahrung. Ein Kranker braucht Nahrung, die den Körper schont. Ein Kind braucht Nahrung, die den Körper aufbaut. Ein Schwerarbeiter braucht Nahrung, die dem Körper viel Kraft gibt. Wir sollen immer saubere und gesunde Nahrungsmittel verbrauchen. So sollen wir uns gut ernähren, um gesund zu bleiben.

Lesehilfe:

Das Nahrungsmittel: l'aliment; die Nahrung: la nourriture; schonen: épargner; aufbauen: construire; die Kraft: la force; verbrauchen: consommer; wichtig: important.

FragenzumText :

A- RichtigoderFalsch

1. Eine schlechte Ernährung bringt Krankheiten.
2. Fisch und Zucker gehören zur Gruppe Fett.
3. Zucker und Brot sind gut für einen Schwerarbeiter.
4. Gesunde Nahrungsmittel sind wichtig für die Gesundheit.

B- AntworteaufdieseFragen!

1. Warum müssen wir essen?
2. Was ist wichtig für ein Kind?
3. Was bringen Stärke und Zucker Einem Schwerarbeiter?

C- Ergänze die Adjektivendungen!

1. Die schlecht _____ Gesundheit kommt aus seiner falsch _____ Ernährung.
2. Die Marktfrauen sollen immer gesund _____ Nahrungsmittel verkaufen.
3. Manche Menschen verbrauchen die arm _____ Nahrungsmittel.

D- ErgänzedasrichtigeRelativpronomen.

1. Die Mädchen, _____ Brot neben, der Straße verkaufen, sind nett.
2. Das Kind, _____ gut isst, wächst gut.
3. Der Arbeiter, _____ Kartoffeln und Zucker verbraucht, hat viel Kraft.
4. Die Frau, _____ wir gestern Speiseöl gebracht haben, kocht leckere Speise.

Viel Gluck !

QUESTIONNAIRE AUX PROFESSEURS D'ALLEMAND:

Dans le cadre de l'enquête sur le terrain en vue de la rédaction de mon mémoire de BAPES intitulé « *Probleme der Lerner bei der Evaluation im Deutsch als Fremdsprache-Unterricht* », nous prions tout professeur d'Allemand de bien vouloir remplir ce questionnaire assez objectivement. D'avance merci.

1-Les conditions de votre classe sont : bonnes, très bonnes ou mauvaises ?

2-Quel est L'effectif de votre classe ?

3-Vos élèves sont-ils toujours intéressés par votre cours ?

4-En situation de classe, quel est votre attitude face aux élèves:

- éveillés qui réagissent bien ?

- timides qui parlent à peine ?

- désintéressés qui troublent le cours ?

5-La baisse de niveau des apprenants est-elle une réalité selon vous ?
Pourquoi ?

6-Vous sentez-vous à l'aise dans l'exercice de votre profession ?

7-Avez-vous l'habitude d'évaluer vos élèves pendant ou à la fin d'un chapitre ? Pourquoi ?

8-Si oui, quelles sont quelques difficultés auxquelles sont souvent confrontés vos élèves d'après vous?

9-Beaucoup d'élèves arrivent-ils à avoir la moyenne dans votre matière ?
Pourquoi selon vous ?

10-D'après vous, est-ce-que le manque de moyenne dans votre matière peut faire redoubler un élève ?

11- Effectuez-vous des heures supplémentaires ?

12-Enumérez en quelques lignes les problèmes auxquels vous êtes confrontés dans l'exercice de votre fonction et surtout en situation de classe.

Merci pour votre contribution

QUESTIONNAIRE DE RECHERCHE AUX ELEVES :

Dans le cadre de l'enquête sur le terrain en vue de la rédaction de mon mémoire de BAPES intitulé « *Problèmes des apprenants en ce qui concerne l'évaluation pendant le cours d'Allemand en tant que langue étrangère* », nous prions tout élève apprenant l'Allemand de bien vouloir remplir ce questionnaire assez objectivement. D'avance merci.

1- Quelle classe faites-vous ?

2- Pour vous, la langue allemande est-elle facile ou difficile ?

3- Lorsque le professeur d'Allemand vous interroge sur un chapitre que vous avez étudié il y a longtemps, arrivez-vous à bien lui répondre ?

b- Arrive-t-il que vos camarades se moquent de vous lorsque vous répondez mal à certaines questions au cours d'Allemand ?

c- si oui, comment vous sentez-vous ?

4- a- Vous est-il déjà arrivé de vous retrouver face à une épreuve difficile pendant une évaluation ?

b- vous est-il déjà arrivé de vous retrouver devant une épreuve dont la consigne ne cadre pas avec l'exercice proposé ?

5- a- vous est-il déjà arrivé de bâcler un devoir parce que vous pensez que quoique vous écriviez, c'est les notes 05 ou 07 que le professeur va vous donner ?

b- Vous est-il déjà arrivé de ne pas pouvoir répondre à la question d'un professeur d'Allemand parce qu'il est rigoureux ou sévère ?

6- Lorsque vous avez des compositions de fin d'année, êtes-vous souvent fatigués et stressés à cause de la révision de tous les chapitres que vous aviez étudiés pendant toute l'année ?

7- Travaillez-vous très souvent plus pendant les compositions d'Allemand que pendant les compositions d'autres matières ? Pourquoi ?

8- Est-il déjà arrivé que sur une de vos feuilles de composition, que vos points soient mal comptés ?

Merci pour votre contribution